

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

150 (3.6.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150.

Montag den 3. Juni

1878.

Bekanntmachung.

Am 10. Juni wird in Oberschlesien eine Reichs-Telegraphenanstalt in Vereinigung mit dem daselbst bereits bestehenden Postamte mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe i. B., den 24. Mai 1878.

Der Kaiserliche Oberpostdirector.

In Vertretung:
Clavel.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Als Andenken an den Todestag des Herrn Hofbäckers Kiefer erhielt unsere Anstalt von dessen Frau Wittve ein reiches Geschenk von Einhundert Mark, wofür wir herzlich danken.

Anzeige.

Der diesjährige öffentliche Redeact der Großh. Fichtestiftung findet heute Montag den 3. Juni, 5 Uhr Nachmittags, in der Aula des Gymnasiums statt.

Hiermit wird zu demselben ergebenst eingeladen.

Die Direction des Großh. Gymnasiums.

Handelsgenossenschaft.

Wir ersuchen hiermit unsere Mitglieder, allenfallige Anträge, welche auf die Tagesordnung der nächsten satzungsgemäßen Generalversammlung gestellt werden sollen, innerhalb der nächsten 14 Tage bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Juni 1878.

Die Handelskammer.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Montag den 3. Juni, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad Hochwarth.
Döring.

Bereinsbank Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Außerordentliche Generalversammlung

im Nebensaale der Gesellschaft Eintracht am Montag den 3. Juni, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung:

1. Aenderung der §§. 21 und 25 des Statuts.
2. Genehmigung der Anstellung der zwei neuen Vorstandsmitglieder.

Der Aufsichtsrath.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Bekanntmachung.

3.1. Das Unterrichtsgeld für das I. Quartal des Schuljahres 1878/79, umfassend die Monate April, Mai und Juni 1878, sowie die Aufnahmegebühr neu eingetretener Schüler wird

Montag den 3.,

Mittwoch den 5. und

Samstag den 8. Juni d. J.

in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr im Unterrichtslokal - Schloßchen, Ritterstraße 7 - erhoben.

Die im Rückstande bleibenden Beträge werden gegen eine Vergütung von 20 Pfennig in der Wohnung der Betreffenden abgeholt.

Karlsruhe, den 4. Juni 1878.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2 Kilo	Ochsenfleisch	76 Pfennige.
1/2 "	Schmalfleisch	64 "
1/2 "	Kalbsteck	68 "
1/2 "	Schweinefleisch	68 "
1/2 "	Lammfleisch	60 und 70 "

Karlsruhe, den 1. Juni 1878.

Die Genossenschaft.

Fabrikversteigerung.

Montag den 3. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Kriegsstraße Nr. 4 (im früheren Giechhaus) nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Premier-Lieutenants Adam Schmitt dahier gehörige Fabrikgegenstände öffentlich versteigert: Herrenkleider, Uniformen und Waffen, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, worunter 2 Kassetten und 6 gepolsterte Stühle, Kommoden, 1 Schifffoniere, 1 zweithüriger Schrank, mehrere einthürige Schränke, 1 ovaler Tisch, 1 runder Zulegtisch, mehrere eckige Tische, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 6 Rohrstühle, 6 Strohhühle, 1 Küchenschrank, ferner Küchengeräthe, Spiegel, Bilder, Teppiche und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1878.

F. Knab, Waisenrichter.

Sandlieferung.

2.1. Zur Vergebung der Lieferung von ca. 1050 cbm Sand für die Reitplätze und Schießstände **exclus. Anfuhr** an den Mindestfordernden haben wir Termin auf

Freitag den 7. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in unserm Bureau anberaumt, wo die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt, mit entsprechender Aufschrift versehen, vor dem Termin kostenfrei hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1878.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Auf den Antrag des Vormundes der minderjährigen Pauline, Luise und Stephanie Nowak dahier wird die denselben eigenthümlich gehörige Liegenschaft in Folge eines Angebots am

Mittwoch den 5. Juni d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung auf Baarzahlung ausgesetzt und der Zuschlag (vorbehaltlich der obervermündschaftlichen Genehmigung) ertheilt, wenn mindestens 33750 Rmk. geboten werden.

Beschreibung der Liegenschaft.

Das in der Bahnhofstraße dahier unter Nr. 4, einerseits neben Restaurateur Gustav Bollrath, andererseits neben Rentner August Hofmann gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens.

Die näheren Bedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Fiskus 25, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Mai 1878.

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Weinhändlers Richard Behr dahier gehörige Anwesen, als:

das in der Akademiestraße dahier unter Nr. 43, neben Bäcker Reinhard und Baron v. Weiler gelegene Wohnhaus mit Seitengebäude, Hof und Garten, und aller liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 49,000 M.

am Freitag den 7. Juni d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Von dem vom Zuschlagstage an mit 5% verzinlichen Steigerungserlös ist 1/5tel baar und der Rest in vier Quartalsraten 1879, 1880, 1881 und 1882 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langstraße 70, eine Treppe hoch, (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

In derselben Tagfahrt werden die in dem Wohnhaus des Gantmanns, Akademiestraße Nr. 43, sich befindlichen Fässer und Faßlager nach erfolgtem Zuschlag des Hauses der Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 6. Mai 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Laden zu vermieten.

In bester Geschäftslage der Langenstraße, Winterseite, ist ein kleiner, eleganter Laden mit großem Schaufenster, anstoßendem Comptoir und kleinem Magazin, mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2.

Fabrnißversteigerung

Aus dem Nachlasse des Gastwirths Herrn Alexander Zipf dahier werden aus Auftrag der Betheiligten nachbeschriebene Fabrniße gegen Baarzahlung in der **Zähringerstraße Nr. 67** öffentlich versteigert und zwar
Mittwoch den 5. Juni d. J.,

Vormittags:
 Gold und Silber, Herrenkleider, Weißzeug und verschiedener Hausrath;
Nachmittags:
 circa 1900 Liter Ungsteiner Wein, welcher im Hauskeller lagert, 13 Flaschen Champagner, 7 Flaschen Kirchenwasser, 17 (1/16) Kistchen Cigarren, sowie verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 6. Juni d. J.:

Schreinwerk, namentlich: 1 Sekretär, Kanapee, Kommode, Schränke, Tische, Nachtische zc.; Bettung; Küchengeräthe, Porzellan- und Glasachen;

Samstag den 8. Juni d. J.:

circa 5300 Liter Zhringer und Ungsteiner Weine, welche im Patentkeller lagern, sodann eine große Anzahl größere und kleinere Weinfässer; eine nähere Beschreibung folgt nach.
 Die Versteigerung beginnt je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.
 Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Karlsruhe, den 31. Mai 1878.

Avis für Damen!

Große Versteigerung von Modeartikeln.

Montag den 3. und Dienstag den 4. Juni d. J., jeweils Vormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr anfangend, lasse ich im Laden

Zähringerstraße Nr. 98

nachstehende Artikel versteigern: Stroh- und Filzhüte, Bänder, Blumen, Federn, Spitzen, Gallons, Gages, Peluches, Sammte und Sammtbänder, Schließen, Kleider- und Mantelverzierungen, Knöpfe zc. zc.

R. Hoffmann-Bohn.

Ein Doppelstehpult, sowie eine Nähmaschine werden ebenfalls mitversteigert.

Fabrniß-Versteigerung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 6. und Freitag den 7. Juni d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachstehende Fabrniße, zur Gantmasse des Alexander Hackler dahier gehörend, in der Rüb-
 durrerlandsstraße Nr. 36 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

verschiedene Manns- und Frauenkleider, vieles Weißzeug, Gold und Silber, feines Porzellan und sonstige Haushaltungsgüter;

ferner:
 verschiedene Möbel, worunter 1 Piano, 1 Blüschgarnitur, bestehend aus 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel, 1 Console von Mahagony; 1 Notenpult, 1 großer Spiegel, 2 Delgemälde, 1 Pendule in schwarzem Marmor, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode, 1 Rubebett, 1 Büffet, Kästen, 1 besseres und 2 gew. Betten und vieles Andere.
 Karlsruhe, den 30. Mai 1878.
Hüttich, GerichtsvoUzieher.

Wein-Versteigerung.

2.2. **Montag den 3. Juni, Nachmittags 3 Uhr,** werden im Keller des Hauses Zirkel 23 dahier nachstehende zur Gantmasse des Architekten J. von Schmädel in München gehörigen Weine nebst den dazu gehörigen Fässern öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert:
 1252 Liter Picardin in 2 Fässern,
 2000 " Narbonne in 4 Fässern.
 Karlsruhe, den 29. Mai 1878.
 Der Masseverwalter:
W. Werke jun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Auguststraße 3 ist auf Jullquartal eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Küche, Glasabschluß, Magd- und Schwarzwaschkammer, Waschküche, Trockenspeicher, 2 Kellern billigst zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

* 2.2. Bahnhofsstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 3.3. Bahnhofsstraße 40 ist auf 23. Juli eine schöne Mansardenwohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

— Langestraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

* Querstraße 15 ist auf den 23. Juli d. J. im Hinterhaus, ebener Erde, eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem großen Zimmer mit Alkov, Küche, Keller und Holzplatz. Näheres im Vorderhause.

* 2.2. Spitalstraße 52 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung auf 23. Juli billig zu vermieten.

* 3.3. Waldbornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung.

* 3.3. Waldbornstraße 12 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Holzplatz und Speicher, an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

2.2. Wilhelmstraße 4 ist eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern zc. auf 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für zwei Pferde dazugegeben werden.

* Zähringerstraße 92, ganz nahe am Marktplatz, ist eine schöne Wohnung, bestehend in drei großen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Waschküchenantheil und Trockenplatz, ferner eine Wohnung parterre von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Waschküchenantheil, auf Verlangen auch Antheil am Garten, sind sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisenstraße 22, parterre. Ferner ist ebendasselbst eine Wohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Wegen Wegzug ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung in hübscher Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde zc., für 480 Mark per Jahr an eine anständige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.2. Unterzeichnet hat auf 23. Juli in der wehlischen Kriegsstraße 2 elegante Wohnungen von je 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

W. Schüßle, Hirschstraße 38.

3.3. Ecke der Bahnhofs- und Marienstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Ebendasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich beziehbar.

Zimmer zu vermieten.

— Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20 ist ein kleines, gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

— Hirschstraße 18 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

— Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist sogleich oder auf 1. Juni ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.2. Waldstraße 89 (im Gärtchen) sind im 2. Stock 2 schöne, gut möblirte Zimmer an 1 oder 2 solide Herren sofort oder später billig zu vermieten. Dieselben eignen sich besonders für einen ältern Herrn.

* Cephenstraße 27 ist im 1. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer auf 15. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 4. Stock, links.

* Belfortstraße 19 ist im zweiten Stock ein schönes, unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Alte Waldstraße 39 ist ein einfach möblirtes Zimmer für 8 M. per Monat sogleich zu vermieten.

3.1. Kriegsstraße 104 sind zwei schön möblirte, ineinandergehende Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Juli an einen Herrn zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein anständig möblirtes und gesundes Zimmer in der mittleren Stadt wird von einem Herrn per sofort oder 15. Juni zu mieten gesucht. Offerten nebst Preis werden unter Chiffre E. R. 12 postlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges und reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, wird auf Johann nach Weinheim gesucht. Näheres Aderstraße 12 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet eine Stelle: Marienstraße 21 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und etwas blügeln kann, findet auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im Laden.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, in Dienst gesucht. Näheres Kreuzstraße 22 im untern Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und bügeln kann und sich überhaupt allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf 8. Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 205 im zweiten Stock links.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und blügeln kann und im Zimmerreinigen gut bewandert ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 8. Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 14 im 3. Stock.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, sowie Zeugnisse besitzt und auch sonstige Hausarbeit übernimmt, sucht auf 8. Ziel eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 15 im 2. Stock.

Kapital auszuliehen.

* 3.3. Auszuliehen auf den 1. Juli: 18,000 M. auf erste Hypothek zu 5%. Näheres im Kontor des Tagblattes.

4774 Mark

Pflegegeld sind jedoch auf erste Hypothek zu 5% Zins zum Ausleihen bereit. Näheres Almalienstraße 12 im dritten Stock.

Kapital-Gesuch.

*3.1. 7000-8000 Mark zum Betrieb eines Geschäftes gegen gute Versicherung in Liegenschaften oder Gebäuden und pünktliche Zinszahlung werden gesucht. Zu erfragen Ecke der Hebel- und Karls-Friedrichstraße 7.

Viel Geld zu verdienen.

4.2. Auf ein Lieferungswerk mit noch nie dagewesener Gratisprämie suchen und können Respektanten einen brillanten Verdienst in Aussicht stellen

E. Vollat'sche Verlagshandlung, Mainz.

Stellen-Anträge.

2.2. Verkäuferin, eine ehrliche, zuverlässige, wird über die Dauer der hiesigen Messe gesucht durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

3.2. Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Herrschaft in Heidelberg sucht ein anständiges, sehr zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen oder eine Wittwe zur Wartung von 2 Kindern von etwa ein und zwei Jahren. Einige Erfahrung in Pflege der Kinder und gute Empfehlung erforderlich. Zu erfragen Leopoldstraße 17, eine Treppe hoch.

Antrag.

* Eine junge Frau könnte ein Kind 3 bis 4 mal täglich stillen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Herrschaften.

3.3. Dienstepersonal, welches längere Zeit bei einer Herrschaft dient und gute Zeugnisse besitzt, hat auf Johanni vorgemerkt: das Bureau von S. Rosmann, Ludwigplatz 61.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Unter günstigen Bedingungen kann ein solider junger Mann von 14 bis 15 Jahren aufgenommen werden in dem

Atelier für Glasmalerei von Hans Drinneberg, Bahnhofstraße 52.

Stelle-Gesuch.

* Ein besseres Fräulein sucht eine Stelle in einem Laden. Auf hohen Lohn wird nicht gesehen. Näheres zu erfahren Bähringerstraße 17, 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger Mann von 29 Jahren, welchem das beste Zeugniß zur Seite steht, sucht Beschäftigung als Hausdiener, Packer oder Ausläufer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

*3.3. Am letzten Sonntag wurde ein Messer mit schwarzem Heft und eingelegten Messingplatten mit Monogramm verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben: Bismarckstraße 67.

* Sonntag Früh wurde von der Karlsstraße bis zur katholischen Kirche ein Zimmerschlüssel verloren. Der rechtliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Karlsstr. 35 abzugeben.

Verwechelter Ueberzieher.

* In der letzten Woche wurde ein brauner, mit Firma Hermann versehenen Ueberzieher, wahrscheinlich irrthümlich, im Hotel Briny gegen einen andern desgleichen verwechselt. Um gest. Umtausch wird Erbprinzenstraße 11 gebeten.

Seugras-Verkauf.

*2.2. Das Grasertragniß von 1/2 Morgen Wiesen wird verkauft: Augartenstraße 10a.

Zwei fast neue Weinfässer

von 167 und 171 Liter sind zu verkaufen: Sophienstraße 27, porterre. 2.2.

Durlach.

2.2. Ein noch gut erhaltener, steinerner Mörser ist billig zu verkaufen: Hôtel Carlsburg.

Verkaufsanzeige.

*2.2. Ein noch ganz guter Kinderwagen zum Sitzen wird abgegeben: Langestraße 72.

2.2. Sechs Stück neue, sehr schöne Eszimmer-Stühle, mit Rohrgeflecht sind billig zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 58.

2.2. Zwei feine franz. Bettladen mit Koff, Korbhaarmatrasen und Polster habe um den billigen Preis von 115 M. per Stück zu verkaufen; ebenso 1 Chaise-longe mit Lederbezug, gebraucht, 1 Canapeuse mit 6 Halbfauteuils, 1 Kanapee.

J. F. Neuert, Auktionator, Luisenstraße 46.

2.2. Zwei neue Waschkommoden, zum Aufklappen, werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von Karl Wilhelm Götz, Langestraße 115.

Ankauf.

- Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

Zur gefälligen Beachtung.

- Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Hilb, Bähringerstraße 64.

Klavier-Schnell-Unterricht.

bewahrt durch die öffentlichen Anerkennungen, gründlich theoretisch und praktisch Klavierspielen zu lernen, können noch einige Stunden angenommen werden: Kronenstraße 42, 2 Treppen hoch. Sprechstunde täglich von 3-5 Uhr.

Zeichnenunterricht für Schreiner!

*5.4. Im Fachzeichnen wird Unterricht erteilt von einem praktisch gut erfahrenen Geschäftsmann und ist somit Jedem Gelegenheit geboten, sich gründlich in diesem Fache auszubilden. Der Unterricht kann nach Wunsch zu jeder Zeit erteilt werden. Auch für Lehrlinge können Stunden abgegeben werden. Auskunft wird erteilt Akademiestraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

Privat-Bekanntmachungen.

Spanische Früchte

sind während der Messe an der Bude Nr. 88, Karlsstraße bei der Materialhandlung Schwaab, zu haben:

prima Malagaatrauben.	per Pfd.	1 -
detto Tafelfeigen	"	70 -
detto Datteln	"	1 -
Chocolat	"	1 60 -
Hafelnüsse	"	60 -
Orangen von 10 Pf. an,	"	60 -
Citronen.	"	2.2.

Mayers Brust-Syrup,

ein Fruchtsaft, der bei jedem alten Husten, Heiserkeit, Verschleimung und Brustleiden das beste und angenehmste Haus- und Genußmittel ist, was bis jetzt erfunden wurde. Nur allein ächt bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Osener, Pilnaer und Saidschüher Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Neue Matjes-Haringe

bei Wilhelm Hofmann, Groß. Hoflieferant.

Wein

per Flasche 70 Pfennig von der Freiberger v. Freyhof'schen Gutsverwaltung Istein empfiehlt F. Kuhlenthal, Sophienstraße 27, Eingang Hofthor.

Frische holl. Soles, Vissaboner Kartoffeln, neue Matjes-Haringe

empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Flaschenbier

von G. Sinner in Grünwinkel: Schenk Bier . . . per Flasche 20 Pf., Lagerbier 22 Pf., Bier in Faß von 15-100 Liter: Schenk Bier . . . per Liter 20 Pf., Lagerbier 23 Pf. empfiehlt

J. Kuhlenthal,

Sophienstraße 27, Eingang Hofthor. Verkaufsstellen bei den Herren: W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8, G. Rudolf, Jasanenstraße 13. Genannte Herren nehmen Bestellungen entgegen, die den folgenden Tag frei in die Wohnung geliefert werden.

Amerikanische

Oswego-Silber-Glanz-Stärke

ist vorzüglicher in Qualität und Stärke, als die irgend eines andern Fabrikats. Ihr wohlverdienter Ruf, gleiche Qualität und allgemeiner Verbrauch machen dieselbe zum Mutter des Verdienstes. Nur allein ächt in Paqueten von 1 und 1/2 Pfd. à 60 und 30 Pf. bei Th. Brugier, Waldstr. 10.

Borberger's Hühneraugen-Pflaster

(Apothek, Bad Rissingen) fertig gestrichen, beseitigt Schmerz und Hühnerauge in Kurzem; per Stück 50 Pfennig. Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier. 5.3.

Zu Ausstattungen u.

4.3. Größtes Lager in Tisch- & Tafeltüchern, Servietten, Handtüchern, Tischdecken, Theeservietten, Gläsertüchern

in Stahl, Nagnach und Sammet

zu sehr billigen Preisen unter Garantie für vorzügliche Qualitäten.

N. Q. Homburger,

Langestraße 211. Zurückgesetzt sind einige Parthien einzelner Tücher und Servietten.

Uracher Naturbleiche.

*3.3. Für obige Bleiche, schon seit vielen Jahren im besten Rufe stehend, nehme ich stets Bleichstoffe an und sichere gute Versorgung zu.

Karl Malzacher,

Langestraße 145.

*3.2. Empfehle: Prins'isches Export-Bier, auf Verlangen in's Haus geliefert, Selterser Wasser, Eier, Milch, frische Butter per Pfd. M. 1.10, gebrannten Kaffee per Pfd. M. 1.40.

Ph. Saab, Herrenstraße 32.

(Zur Reise-Saison im österr. Salzkammergute.) Die Besucher der malerisch-romantischen Umgebung von Ischl werden in der eben beginnenden Saison eine Erleichterung und Annehmlichkeit im Verkehr vorfinden, deren praktischer Werth allgemeine Anerkennung finden wird. Es haben sich nämlich die Kaiserin Elisabeth-Bahn und die neu eröffnete Salzkammergut-Bahn mit den Dampfschiffahrts-Unternehmungen auf dem Gmundner-, Wolfgang-, Mond-, Atter- und Hallstätter See zu einem directen Verkehr verbunden und geben an den Personen-Cassen ihrer Stationen in Wien, Linz, Salzburg und Ischl Rundreise-Karten zu sehr ermäßigten Preisen mit 20tägiger Giltigkeit aus. Dieselben gelten auch für Courier- und Schnellzüge bei Lösung eines Billets II. Classe, und schliessen alle Fahrt-Ausgaben über die genannten fünf mit Dampfschiffen befahrenen Seen und der dazwischen liegenden Omnibus-Verbindungen in sich. Diese Rundreise-Billets sind an sich schon Reise-programme, weil sie die schönsten Punkte jener herrlichen Alpengegenden berühren und machen durch die Beigabe der Coupons jeden Führer entbehrlich. Von der neu eröffneten Eisenbahn-Station Ischl gelangt man bequem in einer Stunde pr. Omnibus zur Dampfschiff-Station Strobl am Wolfgang-See, von wo aus man nach einer Fahrt über den prächtigen See auch gleich den Aufstieg zum Schafberg machen kann.

Schm. Karlsruhe, 31. Mai. (Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der Voranschlags-Beratung und zwar der Anordnungs- und Stadtkasse, sodann über die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Verwaltung und Reichthabfabr. — Bei der Anordnungs-Kasse entspann sich wegen Anforderung eines Nachtags-Credits für den Festhallebau eine längere, ruhig und sachlich geführte Discussion, an welcher sich der Vorsitzende, Bürgermeister Schnepf, die Stadträte Bielefeld und Woeck und die Stadtverordneten Walfsch, Lang, Schneider, Mittel, Wilsch, Herrmann, Nicolai, Raup, Vingner, Koelle, Worf, Armbruster, Schwarzmann, Schloß, und Bielefeld beteiligten. Bei der darauf erfolgten Abstimmung wurde der verlangte Nachtrags-Credit mit allen gegen 7 Stimmen genehmigt.

Bei dem Voranschlag der Stadtkasse entspann sich eigentlich nur wegen der vom Stadtrat beantragten Uebernahme der von der Gewerbaustellung herrührenden s. g. Maschinenhalle eine Discussion, da vom Stadtverordneten Vorstand die Uebernahme der Halle nicht befürwortet worden war. Der Vorsitzende und die Stadtverordneten Mittel und Koelle empfahlen die Erwerbung der Halle mit Wärme; dieselbe wurde auch bei der erfolgten Abstimmung nachher einstimmig genehmigt. Durch die Uebernahme der Halle seitens der Stadt als ihr Ertragsantheil an dem Aufstellungsunternehmen und Zahlung weiterer 1000 Mark vom Gewerbeverein an die Stadtkasse soll von einer Abrechnung mit demselben Abstand genommen werden, was ebenfalls genehmigt wurde. — Stadtverordneter Koelle spricht seine Befriedigung aus, daß ein Budget die Mittel für Errichtung zweier öffentlichen Biskops aufgenommen seien und äußert noch den Wunsch auf Errichtung von Anschlagsäulen in der Stadt, welche von dem Stadtrat o. d. Mittel unterstützt wird.

Die vorgesehene Einnahmen und Ausgaben für öffentliche Verwaltung und Reichthabfabr finden keine Beanstandung. — Der ganze Voranschlag wird mit den beschlossenen Abänderungen bei erfolgter namentlicher Abstimmung einstimmig genehmigt.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 3. Juni. Theater in Baden. Die Bekenntnisse. Lustspiel in 3 Akten von Bauernfeld. Dir wie mir. Schwank in 1 Akt von Roger. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 4. Juni. III. Quartal. 75. Abonnementsvorstellung. Samont. Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Musik von Beethoven. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 5. Juni. Theater in Baden. Francesca von Rimini. Oper in 3 Akten von Hermann Götz. Anfang 7 1/2 Uhr.

Concurs-Massen-Ausverkauf während der Messe.

Aus zwei großen Concursen eines Berliner und eines sächsischen Hauses werden folgende Artikel 50% unter Fabrikpreis ausverkauft, als:

- 5000 Meter Stickerei per Meter von 8 Pf. an,
- 8000 Meter Vorhangstoffe in Stücken und Nesten von 30 Pf. an per Meter,
- eine Parthie Kragen und Manschetten, neueste Façon, von 20 Pf. an,
- 1000 Stück Schürzen, vollständig sortirt, von 40 Pf. an per Stück,
- Damen- und Kinderbeinkleider mit und ohne Stickerei von 70 Pf. an,
- Damen-Nachtjacken von M. 1.50 an,
- weiße Unterröcke spottbillig,
- Bettdecken von M. 1.80 an,
- eine große Auswahl Corsetten von 60 Pf. an,
- Rüschen, Spitzen und verschiedene andere Artikel zu jedem Preis.

Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

4.2.

Der Verkauf ist Herrenstraße 25 im Laden.

Edle des Ludwigsplatzes und der Karlsstraße. Erste größte Sehenswürdigkeit der Neuzeit: Die künstliche Glas-Spinnerei u. s. w.

Anerkennung in allen großen Städten des deutschen Reiches.

Zum Besuche dieser seltenen Anschauung, die alle Erwartungen übertrifft, ladet freundlichst ein: Die Familie Hempel.

Mess-Anzeige.

Große Auswahl in Holzschneidereien: Hausapotheken, Holztafeln, Schlüsselkasten, Notenständer, Cigarrenkasten, Schmuckkasten, Wandmappen, Garderobe-Schlüssel, Handtuch- und Zeitungshalter, Etageres, Rauchapparate, Rauchtische, Nippische, Schirmständer, Rahmen in allen Größen empfiehlt

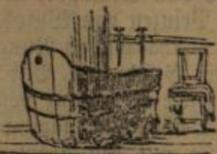
B. Link aus Stuttgart.

2.2.

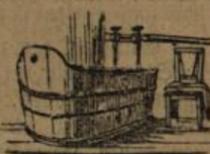
Bude mit Firma versehen.

Zum ersten Male in Karlsruhe. Offenbacher Corsetten-Fabrik.

Corsetten in jeder Form, Farbe und Weite werden einzeln zu Fabrikpreisen abgegeben Bude Nr. 74, in der Nähe des Karsthors.



Bad-Anstalt



zum Römischen Kaiser.

Einem geehrten Publikum diene zur gefälligen Nachricht, dass die Bad-Anstalt von heute ab an **sämmtlichen** Wochentagen von Früh 6 Uhr bis zur Abenddämmerung und an Sonn- und Feiertagen bis 12 Uhr Mittags geöffnet ist.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

L. Rinderspacher,

vormals H. Hemberle, Waldstrasse 34.

2.2.

Ruhrkohlen — Schiff — Maxau

sind soeben für mich eingetroffen und empfehle solche bestens für Herd- und Ofenfeuerung zu billigsten Preisen.

Wm. Berntgen, Kriegsstraße 21.

Bestellungen nehmen entgegen:

Herr Kaufmann J. Schuhmacher, Amalienstraße 14,

" " W. Pfeiffer, Kreuzstraße 10.

3.2.

